



Freizeitmobilität und Ansätze zur Besucherlenkung in der Metropole Ruhr



Vortragsübersicht

- * Ruhr Tourismus und Freizeitmobilität
- * Warum überhaupt Besucherlenkung?
- * Wie funktioniert Besucherlenkung?
- * Aktuelle Ansätze in der Besucherlenkung
- * Blick nach vorne





Ruhr Tourismus und Freizeitmobilität



Besuch von POIs,
Sehenswürdigkeiten,
Freizeiteinrichtungen
etc.

Ausflüge,
Radtouren,
Wandertouren
etc.



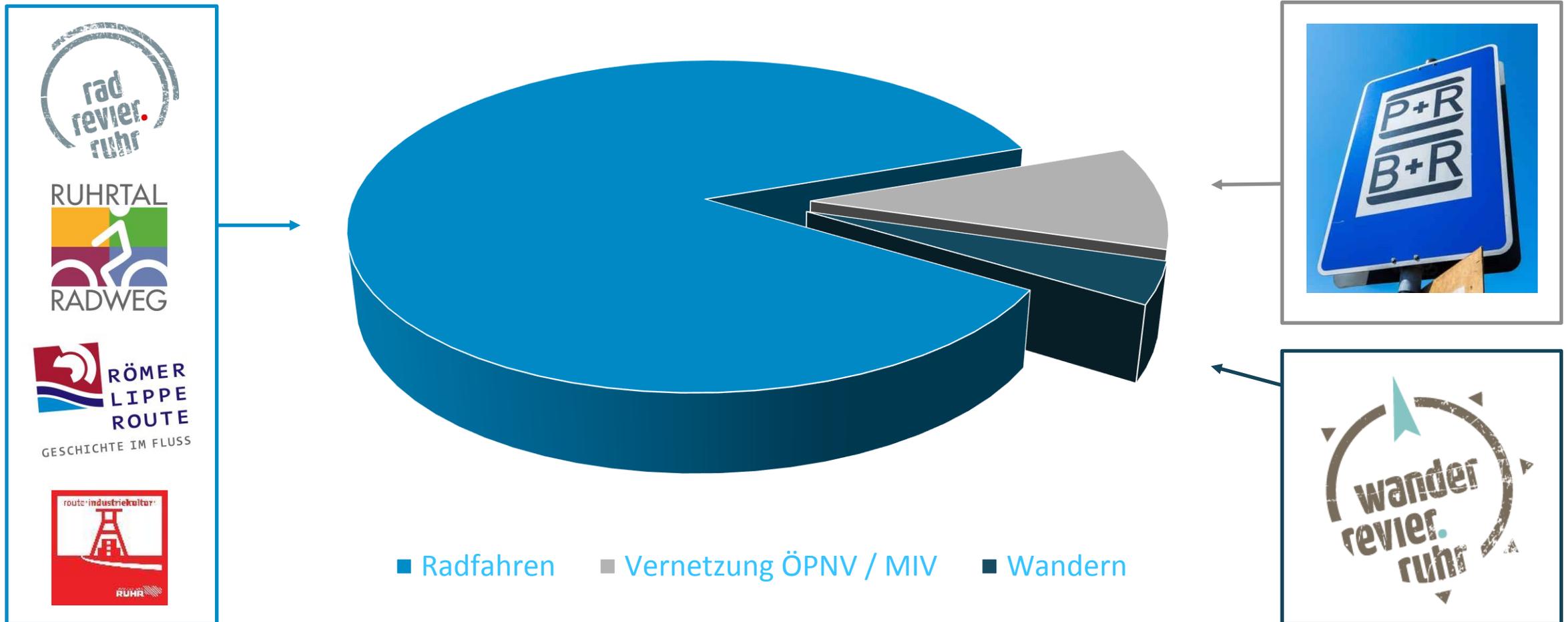
An- und Abreise
in die bzw.
innerhalb der Region

Besuch
von
Events

ExtraSchicht
Die Nacht der Industriekultur



Ruhr Tourismus und Freizeitmobilität

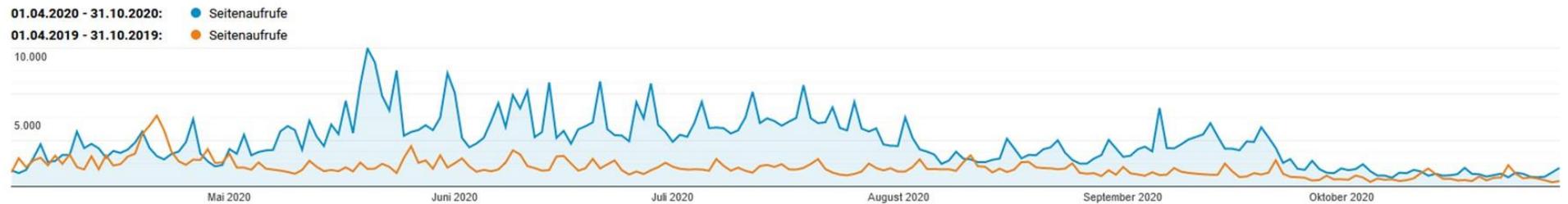




Warum Besucherlenkung?

- * RuhrtaRadweg (2016): 800.000 Tagesausflügler / 50.000 Radurlauber
- * Römer-Lippe-Route (2019): 190.000 Tagesausflügler / 12.000 Radurlauber
- * radrevier.ruhr (2020):

Websitezugriffe 2019 & 2020





Warum Besucherlenkung?

MARKTVOLUMEN FAHRRADTOURISMUS



fahrrad.de

ADFC-Radreiseanalyse 2021

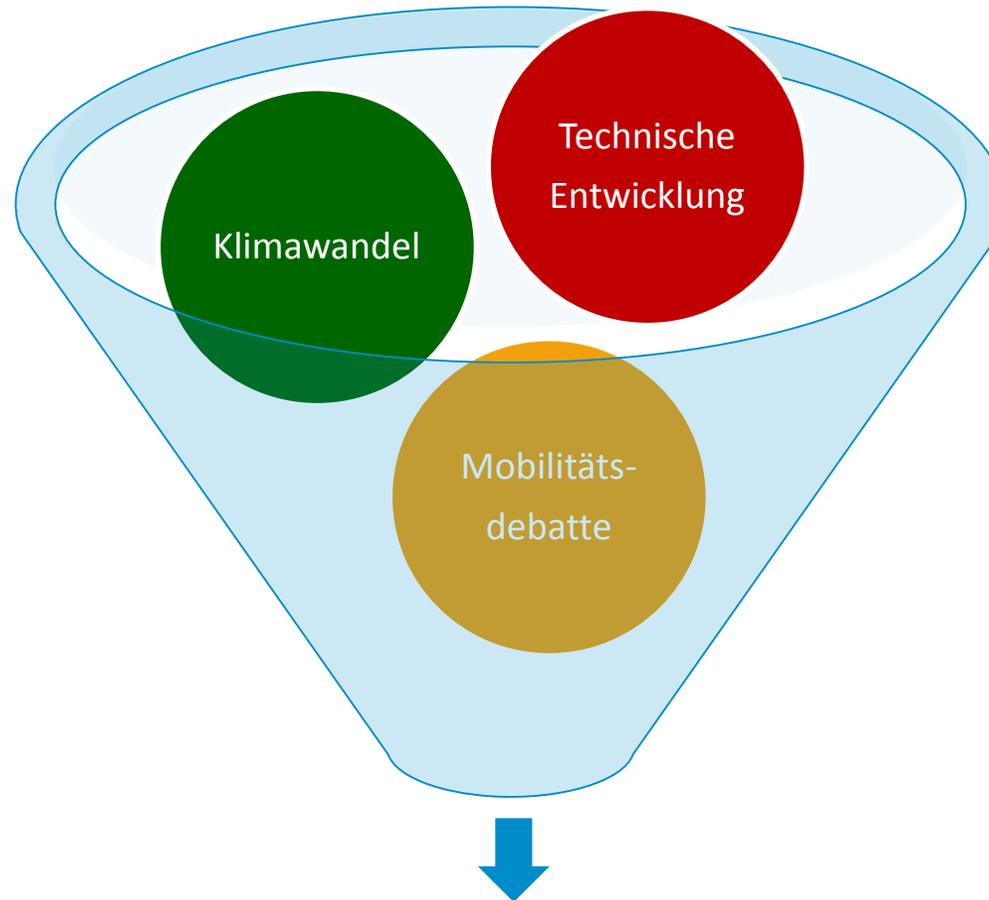
| 13 | 11.03.2021





Warum Besucherlenkung?

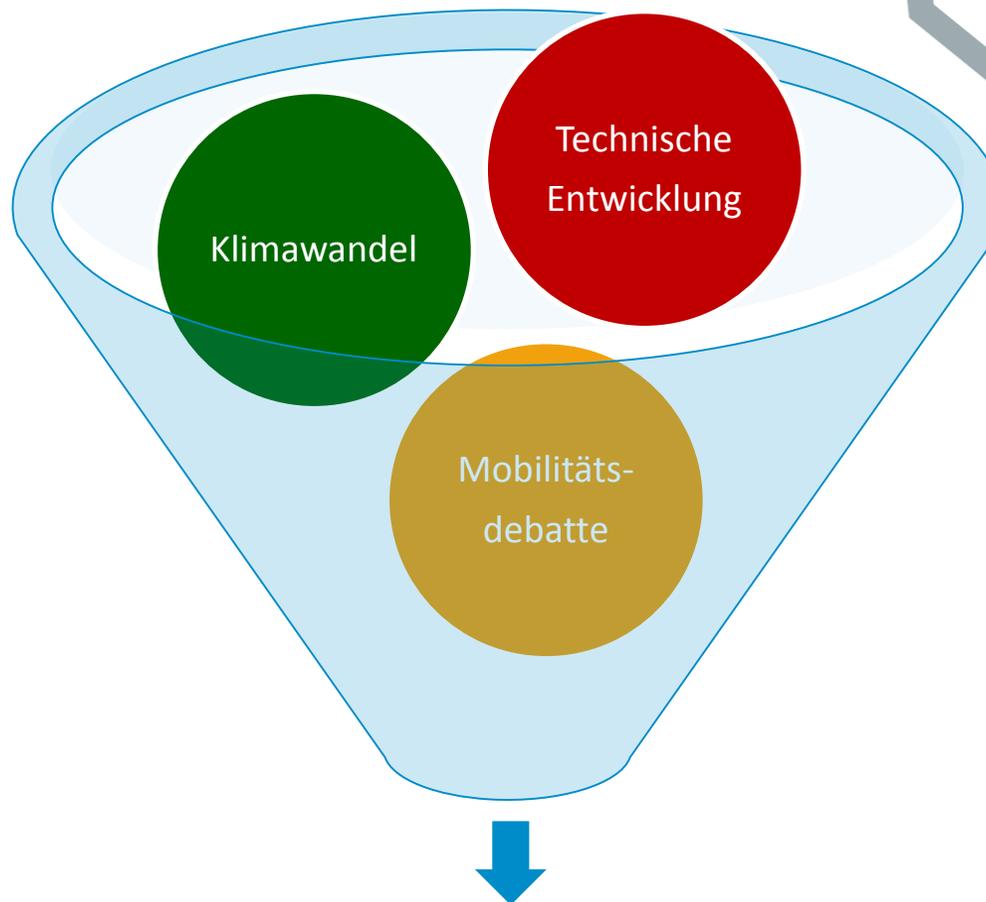
Beschleunigende
Faktoren





Warum Besucherlenkung?

Beschleunigende
Faktoren





Warum Besucherlenkung?



Gästezufriedenheit
Service



Konfliktvermeidung
Sicherheit



© cleandotwaste

Ressourcenersparnis



Wie funktioniert Besucherlenkung?

Fragestellungen

1. Wo habe ich ein Problem?
2. Wie erfasse und verarbeite ich Daten?
3. Was mache ich mit den Erkenntnissen?
Was sind Lösungsmöglichkeiten?
4. Wie lenke ich die Gäste?
5. Welchen Mehrwert kann ich generieren?

Anforderungen an das System

1. Variabel einsetzbare Technologie.
2. Verschiedene Echtzeitquellen sowie zentrale und offene Datenhaltung.
3. Prognosemodelle und Entwürfe von Alternativangeboten.
4. Vielzahl an attraktiven Ausspielungskanälen.

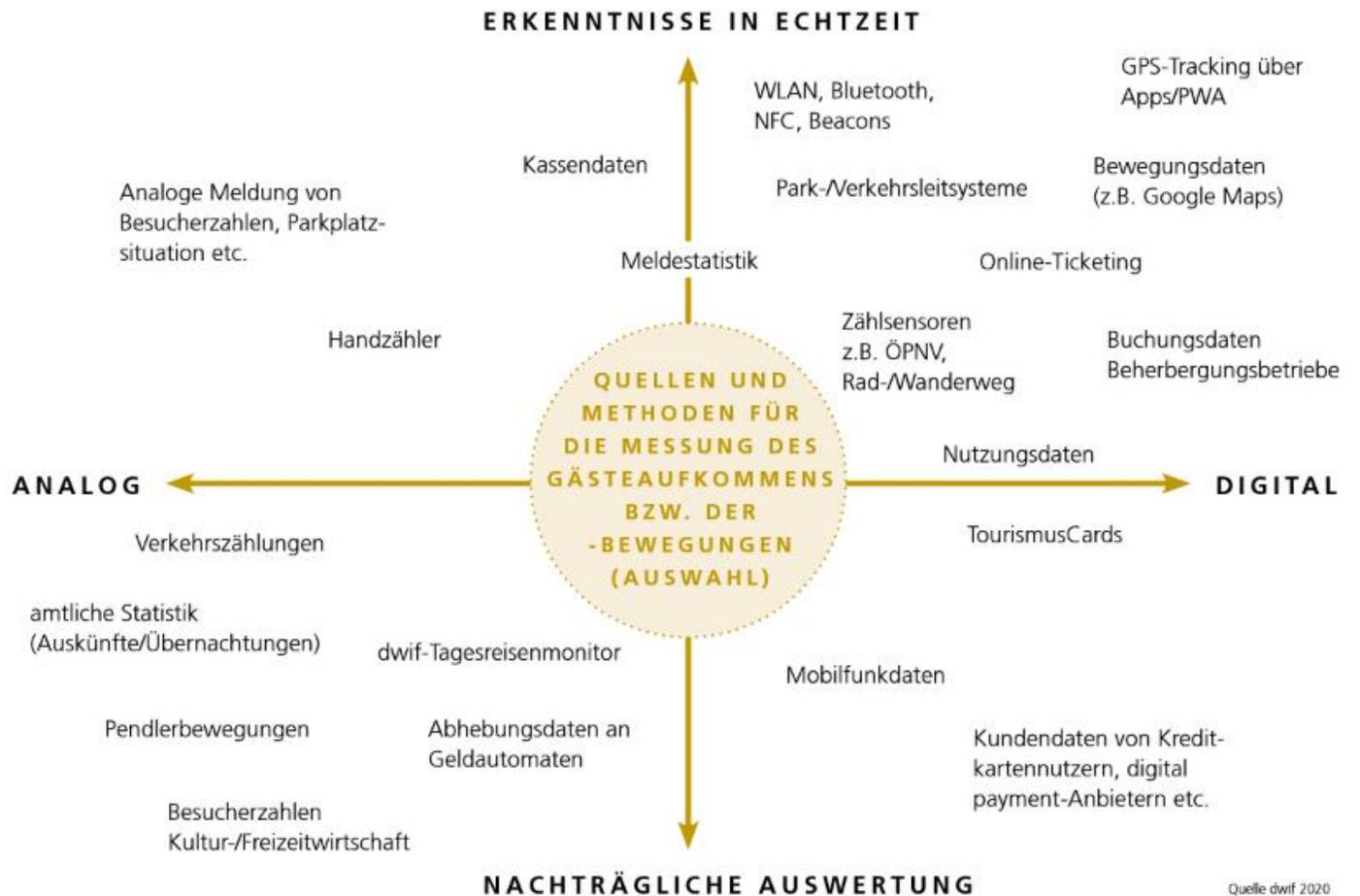
Abbildung angelehnt an
dwif Consulting GmbH – Dr. Andrea Möller / Maïke Berndt
NIT (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH) – Dr. Dirk Schmücker



Wie funktioniert Besucherlenkung?

* Big Data für die Besucherlenkung

Verarbeitung und Strukturierung von Datenmengen





Aktuelle Ansätze - Metropole Ruhr

Fragestellungen

1. Wo habe ich ein Problem?

2. Wie erfasse und verarbeite ich Daten?

3. Was mache ich mit den Erkenntnissen?
Was sind Lösungsmöglichkeiten?

4. Wie lenke ich die Gäste?

5. Welchen Mehrwert kann ich generieren?

* Sensibilisieren

sowohl intern bei der RTG als auch bei touristischen Akteuren

* Informieren

über aktuelle und zukünftige Entwicklungen

* Vernetzen

„neue“ (strategische) Partnerschaften weit über den Tourismus hinaus

* Agieren

Konzepte entwickeln, Fördermittel einwerben



Aktuelle Ansätze - Metropole Ruhr

Fragestellungen

1. Wo habe ich ein Problem?

2. Wie erfasse und verarbeite ich Daten?

3. Was mache ich mit den Erkenntnissen?
Was sind Lösungsmöglichkeiten?

4. Wie lenke ich die Gäste?

5. Welchen Mehrwert kann ich generieren?

* Betrieb Zählstellen / Sensorik

Radwege, Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen etc.

* Aufbau digitale Infrastruktur

„Digitale Modelldestination NRW“ mit Data-Hub (Open Data)



Aktuelle Ansätze - Metropole Ruhr

Fragestellungen

1. Wo habe ich ein Problem?

2. Wie erfasse und verarbeite ich Daten?

3. Was mache ich mit den Erkenntnissen?
Was sind Lösungsmöglichkeiten?

4. Wie lenke ich die Gäste?

5. Welchen Mehrwert kann ich generieren?

- * **baulich:** z.B. Kemnader See
Rad / Fuß / Inline
- * **zeitlich:** z.B. Veranstaltungen
Zugangs-Slots
- * **redaktionell-inhaltlich:**
z.B. Website/Tourenplaner
Tourenvorschläge / Baustellen
- * **multi-medial:** Weiterentwicklung bzw.
Aufbau Deployment-Wege
analog und digital (→ Apps)



Aktuelle Ansätze – Best Practice

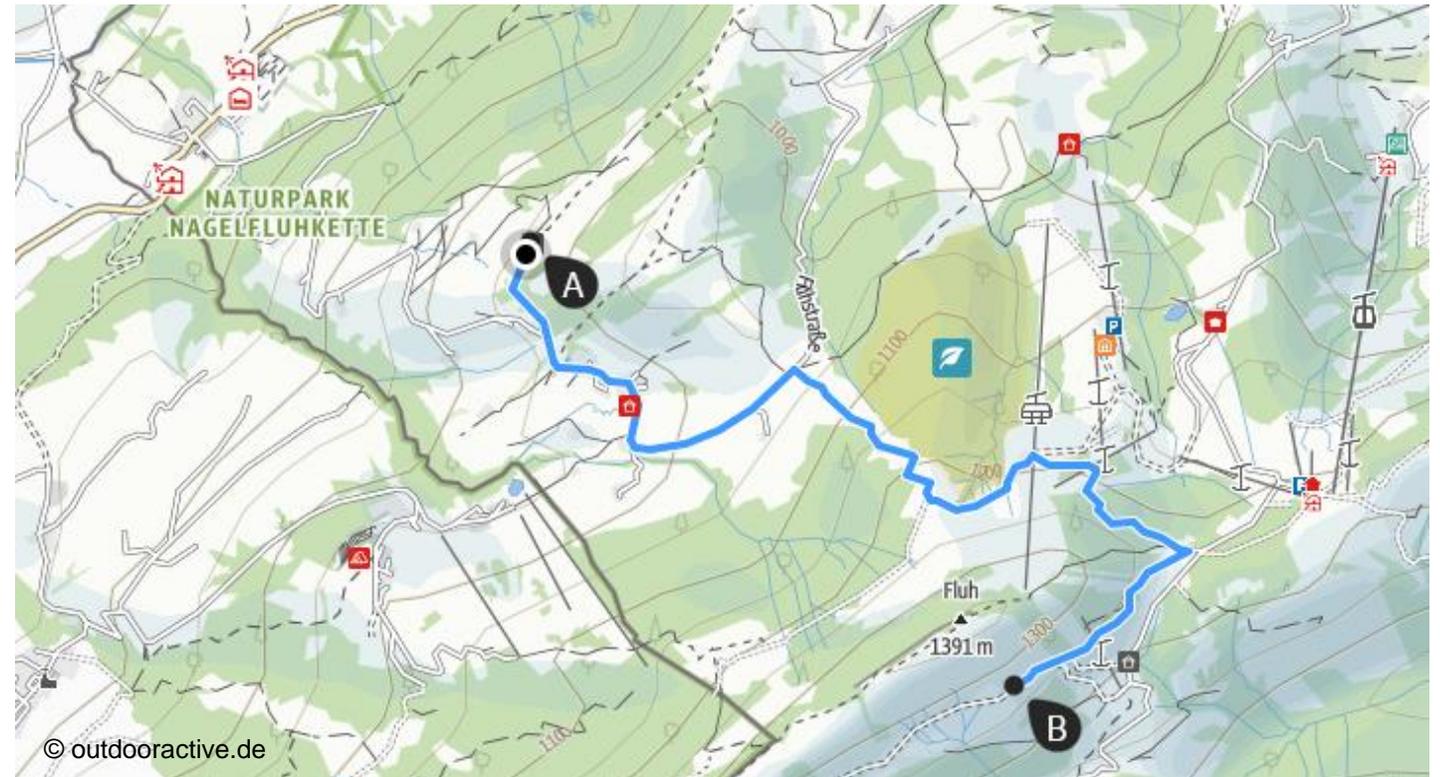
* Lübecker Bucht & Sankt Peter Ording – W-LAN-Tracking





Aktuelle Ansätze – Best Practice

- * Digitize the Planet e.V. & Naturpark Nagelfluhkette – Verhaltensregeln





Blick nach vorne - Metropole Ruhr

- * Verstetigung „Digitale Modelldestination NRW“:

Nachhaltige Etablierung und Optimierung des regionalen Data-Hubs

- * Schwerpunkt EFRE / REACT:

Weitere Schritte im Aufbau eines regionalen Besucherlenkungssystems

- * Einsatz WiFi-Tracker:

Beteiligung an Beschaffungsmaßnahmen des Tourismusverbandes NRW

- * Use Case „AIR“ (*AI-basierter Recommender*):

Kooperatives Förderprojekt des Bundes

Anforderungen an das System

1. Variabel einsetzbare Technologie.

2. Verschiedene Echtzeitquellen sowie zentrale und offene Datenhaltung.

3. Prognosemodelle und Entwürfe von Alternativangeboten.

4. Vielzahl an attraktiven Ausspielungskanälen.



Blick nach vorne - Metropole Ruhr

* Big + Open Data:

- _ Je breiter aufgestellt der Datenpool bzw. je vielfältiger die Datenquellen, umso erfolgreicher werden Prognosen.
- _ Standardisierte Datenformate und frei Zugänglichkeit

* Künstliche Intelligenz :

- _ Smart Sensoring und Maschinelles Lernen

Anforderungen an das System

1. Variabel einsetzbare Technologie.

2. Verschiedene Echtzeitquellen sowie zentrale und offene Datenhaltung.

3. Prognosemodelle und Entwürfe von Alternativangeboten.

4. Vielzahl an attraktiven Ausspielungskanälen.



Blick nach vorne - Metropole Ruhr

Fragestellungen

1. Wo habe ich ein Problem?
2. Wie erfasse und verarbeite ich Daten?
3. Was mache ich mit den Erkenntnissen?
Was sind Lösungsmöglichkeiten?
4. Wie lenke ich die Gäste?
5. Welchen Mehrwert kann ich generieren?

Anforderungen an das System

1. Variabel einsetzbare Technologie.
2. Verschiedene Echtzeitquellen sowie zentrale und offene Datenhaltung.
3. Prognosemodelle und Entwürfe von Alternativangeboten.
4. Vielzahl an attraktiven Ausspielungskanälen.

**Zukunftsorientiertes, digitales
Besucherlenkungssystem**



**STADT
DER
STÄDTE**
#MEINRUHRGEBIET

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**